

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **80 (2000)**

Heft 3

PDF erstellt am: **16.08.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

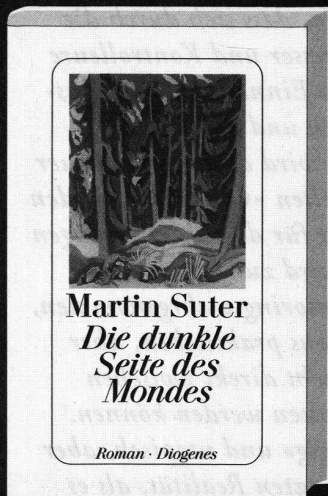
### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Diogenes

Urs Blank, erfolgreicher Wirtschaftsanwalt, hat seine Gefühle im Griff. Ein Trip mit halluzinogenen Pilzen bewirkt jedoch genau das Gegenteil. Blank flieht vor der eigenen Hemmungslosigkeit in den Wald und begreift: Nur ein Weg führt aus diesem Alptraum.

»Ein nuanciertes erzählerisches Talent.« *Neue Zürcher Zeitung*



320 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

»Eines der schönsten und herzerreißendsten Bücher der letzten Jahre.«

*Batya Gur*

Ein Mann bringt eine Frau nach Hause. Er kommt noch »auf einen Kaffee« mit nach oben. Am Ende darf er bleiben, und mit ihm der Hund, der den beiden zugelaufen ist und der zum Seismographen der Beziehung wird.



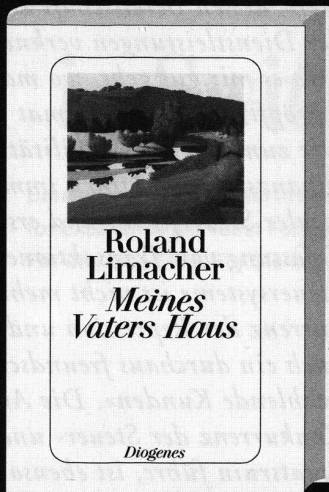
224 S., Ln., DM/sFr 29.90 / öS 218.–

»Kristallklar, kein Wort, keine Silbe zuviel – brillant.« *Focus, München*



320 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Flucht in die Liebe, Flucht vor der Liebe – vor sich selbst, dem andern, dem Leben und der Geschichte. Sieben erotische, tragikomische Geschichten über Sehnsüchte und Verwirrungen, Nähe und Einsamkeit, Verstrickung und Schuld vom Autor des Weltbestsellers *Der Vorleser*.



144 S., Ln., DM/sFr 29.90 / öS 218.–

Ein verlassenes Waisenhaus an einem Fluß, das sich nach und nach mit originellen Charakteren füllt, ein Zwölfjähriger, der sich selbst zum Flußbuchhalter ernannt, ein Stierkämpfer, der mit einer Ziege nicht fertig wird: diese Geschichte entwickelt einen Sog, dem man sich nicht mehr entziehen kann. »Melancholisch-heiter und erfrischend.« *Wiener Zeitung*

Das Abenteuer einer unglücklichen Frau, die die Schönheit des Lebens entdeckt. Ein wunderbares Buch über die Prise »Verrücktheit«, die es braucht, um den eigenen Lebenstraum Wirklichkeit werden zu lassen, und eine Liebeserklärung an das Glück in jedem von uns.

Ein weiterer beispielloser Erfolg des »Alchimisten der Literatur« (*Kenzaburo Oe*).

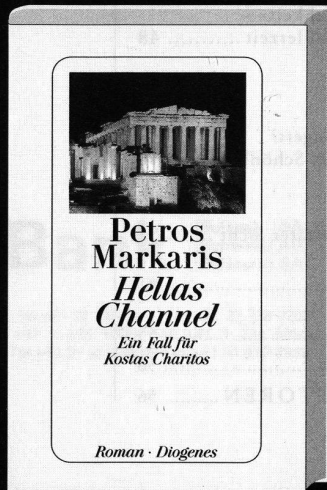


224 S., Ln., DM/sFr 34.90 / öS 255.–

**Ein neuer Kommissar am Krimihimmel: Kostas Charitos von der Athener Polizei**

Im Trubel um den Mord an der Reporterin von Hellas Channel gelingt es Kommissar Kostas Charitos stets, er selbst zu bleiben – ein hitziger Einzelgänger, ein Nostalgiker im modernen Athen.

»Es passiert nicht alle Tage, daß man der Geburt einer so vielversprechenden Figur von der Art eines Maigret beiwohnen kann. Ein Volltreffer.« *Madame Figaro, Paris*



464 S., Ln., DM/sFr 44.90 / öS 328.–

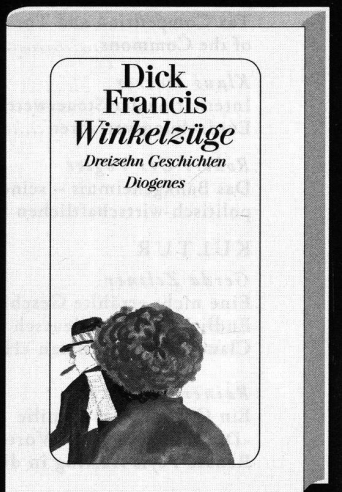
»Mit Witz im besten Sinne durchsetzt, ein kluger Roman.« *Der Spiegel*



304 S., Ln., DM/sFr 39.90 / öS 291.–

Fred Kaufmann ist ratlos: Seine Frau wird Buddhistin, die Tochter will gleich den tibetischen Lama selbst, und er wird mit Geld und Erfolg auch nicht glücklich. Doch Doris Dörrie zeigt: Nur Mut, es gibt ein Leben über vierzig!

»Eine der besten Erzählerinnen der deutschen Gegenwartsliteratur.« *Die Zeit*



416 S., Ln., DM/sFr 42.90 / öS 313.–

Was die Leser von Dick Francis' Romanen schon lange schätzen, tritt hier noch deutlicher zutage: seine Lakonik, sein Witz und seine Menschenkenntnis. Figuren aus allen Schichten – darunter Sportreporter, Adelsprose, Zigeuner und Totokassiererinnen – kämpfen in diesen Kurzgeschichten um Erfolg, Geld und Leben.

»Der Weltmeister des Kriminalromans.« *Die Welt*